Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Ar. 117

Sonnabend, den 31. Mai 1919.

45. 3ahrg.

Die Gegenvorschläge und die deutsche Deffentlichkeit.

und die deutsche Detfentlichetet.

Ein Aberdie über die Aufmaßen, die die Bekantigade des Hauptinkates des deutsche Gegenoorfolgoes auf den Fetchensenbuurt der Autrelte dei und in Vereife und Offentlichfelt gelunden des, dermitigen Einbruck, das die eigentlichen Abschen der Reichting in der von der der eine Abschen der Verläussellen d

Die Friedensverhandungen.

Die Meberreichung ber beutschen Gegenvorschlage.

Neueste Nachrichten.

Die deutschen Gegenvorschläge.

Berlin, 30. Mai. (Brib. Acl.) And bem gweiten Zeil ber ichen Gegenwortschläge ist das Folgende auszugsdweite briebergegebet. Deutschlande erflärt, das es die Ernschanden aus bereifgen wurf bert. des Kilferbundes aufrecht erdält und erwartet, das na Ariecknschlind Zeutschland als gleichpertiges Mich aufgenwomen

Dorfmund erwartet ben Ginmarfc der Feinde.

Dülselbors, 30. Mai. (Priv.-Telegt.) Ans Dortmund wirk emelbet, daß die dortigen Behörben mit einem Vormarich ber Be-ahungsders für Ende beiser, hätestens aber Anjang nächter Boche echnen und ihre Borbereitungen iressen.

Kundgebungen für die Abirennung der Abeinlande

A öln, 30. Mai. (Brib-Algar) Die englidgen Miliörebörden, haben im Autereije der dierlidgen Arbung die Abhaltung den Ausb-gebungen jär die Zodtrennung des Abhaltung den Ausb-gebungen jär die Zodtrennung des mis dand aus Hobbles gu-verboten. Eine gleiche Ardleung gebt mis and aus Hobbles gu-

Revolution in Pofen?

Bromberg, 30. Mai. (Briv-Telegn.) Wie die siefige "DB-beniche Annbichn" erfährt, oll in der Stadt Volen die politische Mevolution angebrochen eine. Die politischen Schozen daden ge-mentert. Wie die "Ventige Allg. Laf" erfärt, ih eine Bestätigung der Nachrich infolge der Bertehoverbaltniss mich nach an eine Der Nachrich infolge der Bertehoverbaltniss mich an einem geweien.



Die Losiöfungebeffrebungen in Sannober.

Die rheinischen Sochberrater.

Die Keinsteglerung gegen bie Hochwerkter.

Werlin, 29 Mat. Die Richberglerung erläßt folgende Macnible Verligen Auflichen Schiefte von eine Felder der Angeleichte Verligen Auflichten beitelb ber verbrechtliße Allan, die Produing Abellichen Auflichten beitelb ber verbrechtliße Allan, die Produin Richald von der Verligften Auflichten Verligften Ausgunfen.
Verläumgenkähg bilte die Produing Nöchaland einen Befanhteil des Teustischen Auflichten Burchflichen Auflichten der Angeleichten Auflichten Auflichten Auflichten Auflichten Auflichten Auflichten Auflichten Verläumgekreiben Auflichten Auchfluss oder ledenis länglicher Keitungskreibe beitert wird. Die Erstwerfelgungskreiben find verpflichtt, gegen jeden an höchvertalteilige Untrieben Wetelligeiten mit der hollen Schäfte des Gefebes eingehörteten Untrieben Verläumgekreiben Find verpflichtt, gegen jeden an höchvertalteilige Untrieben Wetelligeiten mit der hollen Schäfte des Gefebes eingehörtetes Untrieben Verläumgekreiben Find verfallen Schaften von der Verläumgekreiben Find verfallen Beingeren bet Erffärung der Schäften von der Verläumgekreiben und der Verläumgekreiben der Verläumgekreiben von der Verläumgekreiben der Verläumgekreiben der Verläumgekreiben von der Verläumgekreiben de

edit, Idlichate" mit Beeten ihr Gold teelt, wenn men beige Beet wurf nicht bem Ministervälheitet machen bei der werden wurf nicht bem Winligervälheitet machen des benehmte Beite bei "Klin Golfstaf" bie Sache barftelt.

Die "Ablin Bolfstaf" ertlätt au ben Maliner Befrechungen mit General Mangin, es bei in erier Altie darum ihngenische, bah ber Webente ihne Grieflung werden beren Erichlung der nicht als Dauf folland begelitt werde, die der eine der Golfstellungen Betraften der Rechmbungen mit der Reichstragen voransfehe, Kein Zwiefel wurde bariber geligte, werden die gelieflung der einem Erkliche Bereiten Bereiten Machen, Malin um Ableiberteil werden der eine Golfstellung der einem Erkliche Bereiten Bereiten der eine der ein

Der Conberbeichterflatter bes "Lentische Beien, 29. Mei. Germain berichtet Ber erfte Zeif die Breichen Beiten, 29. Mei. Germain beichtet: Der erfte Zeif die Breichen Gelebbeiteis in einem gestellt der die Bereichen werden werden mit der Bereichen berden ber Beitenbertrag bie Reichenbigkate bes beitig-öferreichtigten bereich ber Beitenbertrag bie Reigertrage berden und berdicket entige Leufs-öferreich, be von ber Girtente bongeschiebenen Greusen gegen bir Andreich berden. Der gewie zeit, bet wird, ibt woh nicht fettigseich und finnstiellen Diegen beighen wird, ib woh nicht fettigseich und finnstiellen Diegen beighen wird, ib woh nicht fettigseich und finnstiellen Diegen beighen wird, ib woh nicht fettigseich und finnstiellen Diegen beighen wird, ib woh nicht fettigseich und finnstiellen Diegen beighen wird, ib woh nicht fettigseich und finnstiellen und fennstiellen und fennstiellen Diegen beighen wird, ib woh nicht fettigseich und fennstiellen un

erkennen. Der ineite Zeil, bet fich veruchnitch mit wierichatliche und finnziellen Dingen beifelne mirb, fin noch nicht iertigsgestellt.
Die Aberreichung ber Friedrensbehöhngungen an Deutschlofterreich mis 30. Wal.
Rennen als Kinflbenten won 20. Wal.
Lennen als Kinflbenten ber beutschöfterreichten Friedrenbergeten.
Baris, 2. Wal. der Bettiebert Zeichlichen Friedrenbergeten überreichte Schreiben Seinmannen wir Dieren der Statten und der Beitel und der Beitel bei Bertiebergen ben 24. b. zu belätigen, water Sie Gerieben Bertiebergerfen und bei Bertiebergerfen und der Beitel werden der Beitel wir der Beitel wir der Beitel bei Bertiebergerfen beitel werden der Beitel von der Beitel der Bei

A

nicht den Meinfandern | Die Stadisserordneienberfammfung wird gebeten, diesem Beichlung ausschieden."
illerpräsidenten dirfig in an annehmen, daß die Wierberände. Unter den Pierden des Kaufmanns Wilfeldman annehmen, daß die Mitterfande Wilfeldman der Verlegen der Verlegen der Wilfeld eine die Wilfeld eine Verlegen kauf der 18, fallen Prenk – Sabbentifder die eine Auflich an ib. und fie Auflich 3, fant. Die Ernenzungs-

Ale Jimmen. Die Jimmen. Die ind is 3000 von gegeneren Ginnehmern inde eine dem B. Juni ab bei den guffandigen Einnehmer leid ichung and. Jür neue Spieler haben die Einnehmer leid rülig. Einfah und böbere Eewinne werden etwa dom ist.

usgegahlt.
** Neue Bestimmungen für ben Boftvertehr mit bem besehten Ge-

ich weinstens eine Absohung mochen ober eine Anterfenntnis leiten infen. Ann ift man, mem ile jest moch erfolgen, jegar bis Andel 1921 kezis. 1928 segan Berichtung eichigt.

** Piere Bene in ver Kedersämitelnürtender? An den aufähnigen in Bene in der Konstantischer Gefügen, jegar bis Andelson der Verlagen und der Verlagen der Ve



Migung ber Arbeiter bei ber Beletung ber Preisprufungsftellen

Rir Serzedongebrige finnen Beiblien m. Benaret- und Aurfolen auf Grund beis § 30,2 mb § 75.1 ber Ariegt Belokungsvortdorft von bei mis 31.2 beier Societätige genannten Dieselliellen nur och inloseit bemilligt werben, als es fich um Soften bondelt, die wodrend ber Jedebrigdets au einem mobilen ober immöslen Serband enfighenden ninde fich gegan bie Genafbrung felcher Beihöften in bei die Genafbrung felcher Beihöften in bei Genafbrungen die Genafbrung felcher Beihöften in bei Genafbrungen aufgewebt werben misten bie Sereisangebrige infolge der Unruchen erfliten baben. In allen anderen fällen fann mur bie Beinligung von Untertighungen nach Wahgabe bes Erfalfes vom 3. April 1918 im Betracht fommen.

Gingiehung bon Berforgungsgebührniffen bor bem 1. Juni 1920

Auftellung Ariensbeschändigter im Eisenbahnbienft.
Griensbeschändigte, die gunächt im Arbeitsverfaltnis beschändig worden find, solen bet ben preuglich-fessische Teinalsbedonen, nach einer Sertingung bes Allmitters der eisentlichen Arbeiten, in dem Denstignets angestellt werden, für den sie führ abei Errebung als voll bruntiden erniesen haben, oder men sie nicht die wolle forberliese Vernandvorkei für den Gefantbienft ber detressenden Beanstenlissen bestehen.

Größerer Lehrgang gur Ausbilbung und Fortbildung ion Jugendpflegern und Jugendpflegerinnen in Merfeburg.

Größerer Schrang auf Aussithung and Pertilbung von Zugendpilegen und Augendpilegeniumen in Weisburg.

But Genchmigung des Minifertuns für Wilfeindorft, Stunft und Solfsbildung beranfigliebt der Begietsunsssyn für Lyngendpilege auch in diesen Zahre einen längeren Schrang auf Musbildung und Portbildung von Nugendbilegen und Jugendpilegerinnen in Werseigung. Er findet vom 16. Juli sis Kungult der Augendbilegen der Augendbilegen und Sugendpilegerinnen in Werseigung. Der fruste in Sugendbilegen der Schrangen der Schrangen der Schrangen, der Schrangen der Beite und Beiter und Schrangen der Beiter und der Schrangen der Beiter und der Schrangen der Beiter und Schrangen der Beiter und Schrangen

tonnen. Der Ausbifdungsplan, fowie Borbrude jur Anmelbung find bom Begirtsjugendpfleger Oberlehrer Sem prich in Merjeburg ju beziehen.

Der Ausbitdungsplag, swie Borbrude zur Anmelbung sind dem Begirksjugendplieger Löserlehrer dem prich im Werichung au beziehen. Dur Freistanswahl.

Die Deutlichanden Sollkpartei dittet uns um Aufnahme folgender Sollkpartei dittet uns um Aufnahme folgender in der Gereichtigung.

Am Borrehondent vom 27. Wal 1919 ist gesal, daß in Cadition im Ausbitagie Sozialdemokratie für eine gemeinschilde Litte geltimmt hätten und dei den Genahmen der Genahmen der den der Genahmen der den der Genahmen der den der Genahmen der den der Genahmen der Ge

Gelehliche Reurenelung bes Pleingarienwesen und ber lanblichen Bu Si in Schofficht faben Dentschaftlige und Unabhangige Eine gemeintchnitife bilte antenbelt. Ownerbate unb fradbangige Eine gemeinschilles ver aus einem arten bet und Unabhnighe ifte eine interfein gibt eine eine felle Temefraten waren nicht doran bei teilig und hoben oud nicht fir biele Alfte geftimmt, fondern hoben gemeistem mit finatligen Anachfebere Teidenberorbreien das Mahlofal unter Brotelt berioffen und fich der Mahl enhalten. Die Breichigung batte baber bester unterbleiben löunen; ber Schandlich bleibt glo bestehen.

Far unfere Sansfranen!

Robensmittlleinder für Sonna den den den Mal. Mal.) Nasgade. 50 Gramm Margarine auf jede Stadiseitmark. 50 Emma Butter auf jede Sudgmark. 50 Emma Butter auf jede Sudgmark. 10 Univ. 10 Sudgmark. Sudgmark. Sudgmark. Top 11 Lei ich dei Wöhns (Tiefer Keller) bon 2—4 Uhr auf die Rr. 2010—23000 and dei Hoffing für Keller) bon 2—4 Uhr auf die Nr. 2010—23000 and dei Hoffing für Keller.

ptr. 3801—4100.

§ Afthisderf, 30. Moi. Leuie dormittag wurde in der hichgen Jeddiurt in einem Getreidesche der Arbeiter Aus die aus Merschurg te is augefunden. Die Zeiche wies einem Schie durch den Interleio nut und dürft eine two Adden dort liegen. The Emmittelungen über den Talebstand find von der Staatsanwaltichaft softer: eingeleitet worden.

Mücheln und Umgegenb.

Micheln und Amgegend.

2 Micheln 30. Nel.

30. Wal.

2 Micheln 30. Nel.

30. Wal.

4 Micheln 30. Nel.

30. Wal.

4 Micheln 30. Nel.

30. Wal.

4 Wildfaltet & Bloui kommt bemächt ! Blund ausländiges Kochmell eine erikant id 6.2 Weizen web] aur Kertellum. Kir Lazien in de der Schle Stammhorten fünd bis 4. Juni dem betr. Kleinkolle, die heichem des Auslandigen merken infl. den kantleren eine heichem des Auslandigen merken infl. den kantleren eine Begenhöhdiget sehen dies in Krage fennen Begenhöhdiget sehen dies in Krage fennen Begenhöhdiget in der Schleinkolle der Verstellung der Verst

Weiterwarte.

Aberterwarte.

R. M. am 31. 5.: Boltig, seimeile heiter, einah nörmer, einah Megen, fiellemeile Gemitter. – 16.: Ebergifah behölft, siemida morm, Niggan, perbreitete Gemitter. – 2. 6.: Zeiweile belier, eine genbireden. Zog siemidi warm.

Sport und Leibesübungen.

gonzen, genommen berdent das Wellturg Schollengen, genommen genden bei Stellführer nicht zu bieten märe.

§ 28. f. V. 10. foling gestern Teutonia III-Halle mit 13:3. —

28. f. B. IV gegen Wacker V-Halle 2:4.

Berantwortlicher Rebatteur Grang Rögner in Merieburg. Drud und Berlag von Eb. Rögner in Merfeburg.

Die heutige Rummer umfaßt acht Seiten,

Gewinn-Auszug

13. Preuss. Südd. (239. Preuss.) Klassen-Lotterie 5. Klasse 27. Mai 1919

Gewinn-Auszug

13. Preuss.-Siidd. (239. Preuss.) Klassen-Lofferle



Fuhren : aller Art Kohle, Sand, Asche usu Emil Jentsch,

Zuckerrübenschnizel bestes Sutter für Pferde, sind ungetroffen und offeriere jeder Sugo Beld, Corbetha Bhi

Große Ritterstr, 12

de de Für Baltonund Garienbebflanzung

Geranien, Inchssen, Petunien, Marge-riten, Begonia usw. /Gemüfebflanzen/

Trebff, Garinerei Norbffr. Tomatenpflanzen ausbertauft! See Assessing

Tabak-, Majoran-Rohlrüben- und alle and. Gemüsepflang. Gemüseban Aifcmüble

Beamten-Wirtschafts - Verein Herseburg.

Täglich frifder, fconer

Spargel. 1. Sorte a 33fb. 1.50 97

Täglich frischen, biefigen und Braunschweiger

Emil Wolff

Drima Braunschweiger

Roh-Sparge

töglich frijch & \$ fd. 28. 1.40 paul Näther Nchfl.

Salz-Schnittbohnen. -Rothohl,

-Weifhohl, -Rarotten,

find wieber eingetroffen bei Emil Wolff.

Himbeer- u. Eis - Bonbon

Frau Martha Hoffmann

Ginophon Gr. Mitterficate 1. Fernruf 215

Lebensbahnen!

(Ein Gangerleben) Drama in 4 Miten.

Treue!

Lebensbrama in 5 Alten mit Rarl Beder-fachs und Eva Speier. Sountag ab 3 Ohr Jugend-Vorstellung,

Des Nächsten Weib mit Lu Sond in ber Sauptrolle.

Radfahrer-Alub "Alemannia" *-*

Sonntag, ben 1. Juni Familienausfing nach Menschan. Tänzchen bei vollbesettem Orcheffer. Unfere fonft eingelabenen Gafte und Freunde find berglich mi

Rűckgrat

Franz Menzel Dresden-

Beithassen

Pferde zum Schlachten

sowie Notschlachten

loß - Schlächterei M. Möhins 1

Aelferer

Krieger - Berein.

Monaisberfammla

Sonntag, den 1. Jun

Sonnabend, den 81. Ma 919, abends 7½ Uhr

außerordenfliche

halt Connabend, den 31. Mai 1919, von abds. 6 Uhr ab, im Thuringer Hof seinen

Autilierball

sgeführt von dem 1. Halleschen Ban--Rud. Alle Kollegen, Rolleginnen und genossen sind herzlich willfommen. 202000000000000

ındfalükden.

Conntag, den 1. Juni 1919, veranstaliet der Dra großen Ball

bei gutbeseitem Orchester. Alle Freunde und Gönner des Klubs sind bierourch herz lich eingeladen. Des Borstand

Gesellswafts-Verein Men Amicitia

großes Militär-Konzert

m Ctablissement "Cafino", ausgeführt von der Jäger Aapelle des 4. Jäger-Bils. Naumburg.

Stern lobe ein Bernstein grammung.

Stern lobet ein Bernstein Der Borfand.

Sie unafmilger Bitterung findet der Kontert im Cade laat

Adler - Progreß - Einkoch Gläser 14 St. 1,50 M., 12 St. 1,75 M., 2 St. 1,50 M., 1 St 2,10 M., 112 St 2,40 M., 2 St. 2,70 M. fowie Ginkoch Apparate fehr preiswert

Teleph. 509. Gifo Renmer Martt 18.

Blobes Lager in modernem Schmid goldene Trauringe, 333 md 585 gestempelt, empsiehit

With Schuler, Uhren und Ha ki 27



Infehr groß Un ... bejie hochtragende u. frifamelkende Rühe

Kalben

Turnverein ,Rothstein'. Guffab Daniel & Co., Weißenfels a.G. General-Berfammlung

Tivoli-Theater, Merseburg.

Dir.: 91. Decjant.

Sonnobenb, ben 31. Mai, deenbs 3/8 Uhr.,
Operngs stspiel der Konzert-Direktion
Siegfeled Kummerchi

er Bajazzo.

verrfit 6 M , 1. Bl. 4 M , 2. Bl. 2 M. Berrn Raufmann Frahnert.

Kammer-Lichtspiele.

Die Rache iff mein!! ervorragend. Schauspiel in 4 Akten mit "Alwin Reuß". Leuinant Muci!!!

Die Bafe d. Gemiramis Ein phantafiliches Erlebnis des jungen Architekten Roff Matheus.

Sonntag ab 3 Ugr Sugendvorstellung.

" " 454" Borftell, s. Erwachs.
" " 725" " Borftell, s. Erwachs.

9841141464434646968646469

Morgen Sonnabend im Lippertiden Gafthans, Menican

bschieds-Ball

ber 3. Romp. Bacht-Batis. Merfeburg

sowie Garten-Saal.

Hilfe für kriegsgefangene Dentide.

Sonntag, den 1. Juni, nachmittags 3 Uhr, "Livoli", Merfeburg, Babnhoffir.

= Vorträge = on früheren Kriegsgefangenen und Mitteilungen nac Briefen Kriegsgefangener.

Der Botstand. I. A: Dr. Laube

Cifenbahn - Fahrbeamten - Berein veranstaltet am Conntag, ben 1. Juni * in Lipperts Gafibaus zu Menschan *

ein öffentliches *: * Rränzchen * : *

Freunde und Gonner des Bereins freundlichft eingeladen find. Der Borftand.

THE ACTION OF THE ACTION OF THE ACTION

"Bormarts".



Monatsberfammlg.

B.= C. Dreußen Sonnabend, den 31. d. M.

Berfammlung

n ber "Funkenburg". Jahle eiches Erscheinen sämtlicher Mit-lieder ift unbedingt erforderlich Der Raffand

Prenßisch r Beamtenverein. Flemialus I Bedinienturum, Freitag den 30.Mai d. I., abends Uhr in Mittlers Galthaufe Haupt-Verfammlung. Tages Ordnung:

1. Mittellungen (Geschäfts-bericht).

2. Rechnungslegung.

3. Feltiehung des Mitgliebers heitrage.

Verein für Fenerhestattung in Mersehurg und Umgeg. E. Y. Sabresbeitrag nur 2 Mk. Erheblide Borteile. Auskunft durch ben Borfland. Sonnabend Silhe Versammlung

im alten Deffouer Wertmeister Bezirks : Verein Geiselfal.

En. Arbeiter-Berein Sonntag, den 1. Juni Ausflug nach Kötschen

Tänzden und Preistegeln. Ereffpunkt 200 Uhr Nulandtsplat. Freunde u. Gafte berg ich will-

Geschirrführer-Verein Sonntag ben 1. Juni von

gr. Ball

"Thuringer Sof". Es ladet freundlich ein Der Borftanb.

96666666 Dörstewitz. onntag den 1. Juni, ds 7 Uhr ab Tanzvergnügen.

CHARLE WARRY ARREST AFFAIR ARREST AND A SERVICE ARREST AND A SERVICE ARREST AFFAIR AFF Trebnitz. Sonnabend d. 31. Mai, von abends 7 Uhr ab gemütliches

Tängden. Dazu labet freundlichft ein Urth. Seger. ein Arth. Seper.

Netzschkau. Sonntag, den 1. 3

Richton

Ottomar Hoffmann, Der Borffand.



Preußische Landesversammlung.

isal rechts!
Minifervälbent dir i d. Die große Medrheit des Bolfes fiedt dem Einstehungt, daß man die Friedensädelingungen der Einstehung die generale gestehe des gestehen des gestehendes gestehendes des gestehendes des ge

liduen von Leungemen von der Artische von Jentrum erworten geriffen der Friedrich von der Artische Gestlich der Geschieder der Artische der Geschieder der der Geschieder d

Politische Überficht.

Daily News' melbet aus New Bert, des sid Neugling einer weitberzweigen, opförtlichen, wohlorgamikerten Ammyane zur Errichtung einer teitigen Republit bemertdar moden. Es iht lar, jogt der Korerpondent des Statets, das hie tatholisie Kirch de Koge ausmust. Der Einflug der Vorweigen der Korerpondent des Statets, das hie tatholisies Kirch de Koge ausmust. Der Einflug der Vorweigen der Auftre der Vorweigen der der der Vorweigen der Vorweige

Deutschland.

Rene Butich verjuche der Unabhängigen. Mägdeburg, 29. Mai. Wie behördichen Stellen befannt ge-ven ift, jollen in nächster Zeit von den Unabhängigen wieder

Provinz und Umgegenb.

Marie pun Geable at we.
Traite von der Arch vonte. Im 2000 August von der Arch von

Gerichtsverhandlungen.

Vermischtes.

Reklameteil.

Arme Liane.

Driginalroman bon S. Courthe-Mahler,

allein war, ließ sie die Maste sallen und sant wie zu Tode erschöftst in einem Sesse. Sie vergrub das Gesicht in den Händen und blieb in dieser Seitung wohl eine Stunde regungsließ im Dunteln ihren. Ind in über Seele stimmte es. Delere Zag währe Gret en Weiter Zag währ iss der Villenungen volle gekracht. Erst am Worgen Hannes Ertsätung, das Graf Deltor wir eine edenbürtige Grau heimführen durch, dann das Jahammentressen unt Ontel Janabinns Gabete. Namm faus sie sich darüber beruhja, da nim die aufregende

Anzeigen.

Conniag, den 1. Inni

(Egundi). mmelt wird eine Kollek Gefängnisgesellschaft i

Ratholifche Rirche.

Bolls . Bibliothet 12000000 (p) 000000

Statt Rarten!

Für die vielen Aufmerkfamkeiten, welche 1: Silberhochzeft 1: fagen wir herglichen

Max Beinze und Frau.

escense o mana Merfeburg, ben 27. Mai Die Boliget - Bermaltu

Ririchen= Berpachtung

Die Kirichnugung ber Steinbe Sch kopau nebst 20 birauchern Sausckirichen foll Dienstag, ben 3. Juni nachmittags 3 Uhr

Schkopau, b. 26. Mai 191: Der Gemeindevorftehe

Gut möbl. Wohnund Schlafzimmer

Beff. Schlafftelle ffen. Bu erfragen in der Exp offen. In etzeng bes Blattes. Mehrere Herren können vom 1. Juni ab am

Mittigstifch eilneh, Bu erfr. in der Ero, d. B

Grammeffvertanf am 31. Mai 1919.

Orfhivursverlauf am 31. Mal 1919.

Bethalspielen: Studolog, Clodkanne Gr. 6

Gubert, April 1.0

Edubert, April 1.0

Berfeburg, ben 20. July 1.0

Das Kädriche Edensmittelamt.

Roßfleise und 31. Mat d. 5.5.

bet Möbers, Elefer Sener Su.

3-4 Set Hoffmann, Beligf 6 8801-890 nachm. von 2-3 Uhr auf die Ordnungsnummern 3001-400 4001-410 fatt. Ein Anfpruch auf eine bestimmte Art von Fleisch beleich nich Merfeburg, ben 30. Mai 1919. 507/19. Das fiabtifche Lebensmittelamt.

nan. ein anhens auf eine seinmate auf von Verlig vertegt nicht Merchant.

Auf 190710. Das fädriffele Eebensmittelamt.

La I 30710. Das fädriffele Eebensmittelamt.

Pie Afsande des Austanosfeliges (flegeanniet ereit kanfliger Eeben)

Norman werden der eine Austanosfeliges (flegeanniet ereit kanfliger Eeben)

Norman Mortrag, den 2. Juni d. 3.

in den Fielfdpeckanfsfellen von vormattiges von 3-0 tige einem Kontrag, den 2. Juni d. 3.

in den Fielfdpeckanfsfiellen von der Eerberaufzun bei der einstigen Fieldparteling au bestellen fünd. Den Geschieren fieldper in der Geschieren fieldper in der Geschieren fieldper in der Geschieren field der Schieren fieldper in der Verligen der

A I 509/19.

Befannimachung

betr. Kreistagswahlen. 3ur Ermittelung des Expeditifies der em 25. Me kritgefundenen Kreistagswahl wird der Wahlauslauf am Sonnabend, den 31. Mai 1919, bormittags 11 Uhr,

einer öffentlichen Gigung im Gigungsfaale des Rr

gemmenten.

3eber Wahlberechtigte hat Antift.
Merseburg, den 28. Mai 1919.
Wahlstonmiljar für die Wahlen gum Arelstag fe Wahlbogist der Michigensches der Lambgemeinden nen dentbegiste.
Allenen, Kreistungen.

Beröffentlicht! Merfeburg, den 27. Mai 1919. A. II. 1476/19. Der Magistrat

Lagebordnung zur Sigung

Augenviolining out Cigany
der Siediberordniese-Verfammlung
am Montag, den 2. Juni 1919 abends 6 Uhr
Neuwahl der unbeioldein Maglikati-Mitalieber.
Tächi eines Mängens als Mitalieb in den Geturenanfel
Emilalung der Nichtung der Raft der gewerdiden 2.
bliomygische ill 1916.

secelus. 12. Erdögung der Berpliegungsläße im Hädtlichen Arankentgant 18. Ankauf von Arankenpfigejachen vom Ishanniter-Espate Gegetme Efypung. Merfeburg, den 28. Mal 1919. Der Stadtvorvodneren-Vorfteber Rohl.

Hausverkauf.

Nen eingeführtes Lager

moderner Rleiderstoffe reiner Wolle und Wollmousseline sehr preiswert Kapfing Schladiz, Markt 21.

Einfach möbliertes Zimmer

Mobilert. Zimmer te u cht für 2 Herren. Seft Unerbieten unter OK 82 an die Expedition d. Bl.

Möbl. Zimmer r jungen Mann (Naufmanns jeling) sofort gesucht. Gest. Offerten unter A B ai e Expedition d. Bl. erweten

Kl. Laden mit Wohnung der größen erfte Stage i juter-Orichöffslage fosort ode jäter gesicht. Icl. Nagen, Entenplan 9, 2 T

Wohnhaus u kaufen gelucht. Werte Offe nier W 100 an die Exp

R. Calber wom, hambur

mi jeder Höldiga werlehen john ber Eco, Hamba Buttar-Binje und au kaufen gejucht. Offert BL an die Expedition to Paar hohe we He Kinderschmi

Flaschen, Micolai, Sirtenstr. 7

Prilin gelwheae

9 Diffeln 9

auft jedes Quantum
Dammstraße 17.

Binse, sur junges Madoden
assend, zu verkaufen Noed-

grau überzogen, zu verkaufer Leuna 86, 1 Tr. 1 Paar Damenschuhe, Gr. 86, geit-1 sehwarzseidener Rock

1 Chapeau claque, Nr. 54, ju verkaufen. Bu erfragen ber Expedition d. Bl.

Langstiefel

gut Jänglings mast tene Jänglings mast

Danes-Stephni Gofa Bu verkanfen Bormerk 3.

1 Kinder-Dettstelle

Kinderstuhl (gebr.) 1 outern Sitz-u Liegewagen m. Verdeck u. 1 Haßbaum-Schraib-

4

Schololade

Jeder Deutsche, der gur Bertingerung des Bargeld.Umlaufs beiträgt, flärft die wirtschaftliche Kroft des Bater-landes; ein jeder benute deshalv für seine Zahlungen ein Postsched., Bank. oder

Sundefuchen hen Kinderwagen zu ver kaufen bet. Rieine Sigtiftraße 8.

Kinderwasen

m. Ia, Gummi

Berren - Jahrräder

ein Dizd. Rotweingläser Deck. Breite Str. 15,

Säffn icebedit peri. Borwert 1
icepen Böcken, Kannthe
aller Größen, auch g
beckte Häfinnen, Rammle
bl. Wiener, verk weg. Auf

6 Wochen Biegenboa gerauft Rurs

2 weiße Zieseslämmer

& Ganse k Bu oerkaufen. Bu erfragen in der Exp. d. Bl por und 3 diesjährige Gänse

15 fleine Enten

Glaserarbeiten.

Friedrich Brode, Glase Inhannisstraße Nr. 1.



und Berfandhaus

Oummibaren and fanitäre Ariffel C. Klappenbach Sall a. 6, frage 41.

Spariaffen · Ronto.

S. Budig.

Damen-Betanntfchaft

Drivaibeamter

Beirats-Gefuch!

Annahmestelle für Herrenhui - Reinigung

Erfinger!

Simmere

Zeitungs-Bote

Gefcäftsffelle "Merseburger Rorrespondent".

560 0000610**900** 65 Ziegelel-Arbeiter

Vorarbeiter

Albin Neumann, Stadtpark, Spange zu rück erb. Bitte abg.b.Z

Alempner und Infallateure für dauernde Arbeit fiellt ei für dauernde Arbeit ftellt Karl Höfer, Installationsgeschäft, Merfeburg, Markt

Ciniae Maucer en eingesiellt. E. Günther jun., Friedrichftr. 36. Buberläffiger

Sefdirführer jofort gelucht. E. Wentger, Obere Breite Straße 5. Eseljunge

fucht. Crebft, Gärinerei Rordftrage. 2 Frauen zur Feldarbeit

tücht. Kaffierer od. Kafflererin r Merfeburg. Dif. u. L. K. 22 Rudoff Moffe, Leivzig.

Dienstmädchen,

Tüchtiges, ordentliches Mädchen

Sagberes, ehrl. Diensimädchen

oder Schulmädchen

9 Mädden 9 genicht.
Fr. Mollnau,
Ob. Breite Str. 12. Gold.Rugel*
Sanderes, Stetmadulen
nachmittags für Kinder gefucht Karlfirene 18, 1 Ar.

Unfwartung

bei voller Beköftigung gefue Lindenfiraße 8. Anfwariang ges. Chripianen.

Aufwartung
Wennite 28.

Aufwartung

Ordil. Linswartung

Damenstag, 29. 5., at Damenstr Verloren m Teichanlagen, Wiederbringer 1th, Belohn, Abzug Gteinfre 2. 1 großer Öggserdund

Brunol



Unterhaltungsbla

"Merseburger Korrespondent"

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

- (Wöchentliche Beilage). -

21r. 10

Merseburg, 31. Mai

1919

Aus dem Dunkei.

Moman bon Bleinholb Ortmanis

Georg Hennitz sand teine Möglichteit mehr zu einer Erwiderung, denn der Kellner gatte sich ihrem Tische genähert, und in demselben Augenblick, wo er seine Rechnung beglichen hatte, stand der Privatdozent auf, um sich mit stummem und sehr gemessenem Gruße zu entsernen.

"Tür meine Person wünsche ich mit dieser Angelegenheit nicht mehr vehelligt zu werden."

Swei Tage waren vergangen, seitdem Erich Roggenbach es dem auf-dringlichen Herrn Hehnitz augernsen hatte. Und in diesen achtundbierzig Stunden hatte er doch kaum einen Gedanken sassen können, der sich nicht mit dem rätselhasten Schickal Beiersdorfs beschäftigt hätte.

mit dem rätselhasten Schichal Beiersdorfs beschäftigt hatte.

Os war ihm, als wäre er der Stlave irgend einer verhängnissellen Macht geworden, die außer ihm stand – als wäre er nicht mehr err seines Kublens und Denkens. Auf jede für ihn mögliche Weise unte er sich abzulenken und zu gerkreuen; er arbeitete siederhalt, er veinchte an den Phenden die Oper und verweiten noch einige Nachtanden sindurch in den Tasis, nur um Menschen um sich ber zu genen und herchen du hören. Über er drachte die Fragen nicht zum einen nur den den die niege Nachtambeigen, die auf ihn einstärnten – so wein, wie er eine Wilna der wirren, analenden Zweisel sond, wie er eine Wilna der wirren, analenden Zweisel sond, wie der Krinnerung an annte Jassend immer von neuem woch wurden in einem Junern. Wen eine Lüge wor, woran, um alles in der Welt, sollte er dann vie glauben? Und er wollte einen Glauben wiederzewinnen — das ertrauen in die reine Sobeit einer Mädchenleele, die ihm bei der nem Berührung so software einem Kadenweisel, die sollte er dane, werden Berührung is softwareschienen war wie ein vollendet gesofter wurch. Seine eigenen Augen, die vernichtenden Tatjachen, die sich wie einen Seindigen für den, wieder einen Eindigen firasen, webe er einen Seelenvieden nicht für immer bersieren.

er seinen Seelenfrieden nicht sür immer versieren.

33 er vor zwei Tagen die mehr oder minder versierten.

33 er vor zwei Tagen die mehr oder minder versierten Unversichten der Kern Georg Depnis gebührend zurückewiesen hatte, andte er sich allen Ernstes entschossen, die Dinge nunmedr ihren im nehmen au lassen und sich elbst nicht mehr um die Kupfellung Edulasles verbrachte, wurde es ihm zur Gewisheit, daß dies dies richtaflos verbrachte, durche es ihm zur Gewisheit, daß dies die Fiste aller sür ihn gegebenen Moglichfeiten war. Was and inmer Traute Falsendahn an das Seterbebett des armen Teussels gesihrt den mochte, den doch eine unüberbrückbare Klust von der Kochter des innangewaltigen trennie – er muste es zu ersahren wissen. Der Gelbsterhaltungstried ichwn heilchte es gebieterisch, hatte doch eine anseres Ereignis in seinem Achen, seine forperliche Krantheit und fein anderes Ereignis in seinem Achen, seine forperliche Krantheit und fein anderen Beigeschiefen, die ihm so wenig als anderen erspart gesieden waren, seine Arbeitskraft, wie eine selssche Gesindheit und feine anderen. Diese selbstungsterische Grübeln, aus dem er sich nicht mehr ausurüsteln vernachtet vor tragte sich nicht mehr, wie das alles hatte über ihn vennen Genen — suche sich nicht mehr zu fänschen. — fuchte sich nicht mehr zu fänschen über die Ratur einer Gefühle.

Allauser Gefühle.
Allauser wie bertrebte es seiner geraden Natur, sich selbst zu beacu, gestissentlich blind zu sein gegen das, was in seinem Herzen
aug. Aber diese Gesühle, die ihn noch vor wenig Tagen erdoden
mit einer bofinungsvollen Freude ersühlt hatten, sie bebeuteten
aum jo brennende Schwerzen, wie sie beißer und qualdvoller in
einer menschlichen Bruft leben konnten.
Durch ein in liebenswördigster Form gehaltenes Billett hatte ihm
Ludwig Fallenhahn mitgeteilt, daß er an den Sonnabenden von sünf
Mpr ab für seine Freunde stels zu Sause sei; Erich Roggenbach aber
hatte sich gesagt, daß er von dieser zwengleien Einlaung voereft nicht
Gebraud machen durse. Er mußte ruhiger geworden sein in seinem
Finnern, ehe er Traute Fallenhahn wieder agegustbertrat. Ihr Ber-

on Nortsehung.

erung, ischen bogent kuten mußte er ja vor allem zu gewinnen juden, wollte er die hogent den die in 10 sonderbares Benehmen abstoßen, wie er es auf dem Puch dorf den die in 10 sonderbares Benehmen abstoßen, wie er es auf dem Puch dorf den Musseld den die in 10 sonderbares Benehmen abstoßen, wie er es auf dem Puch dorf den Musseld den die in 10 sonderbares Benehmen abstoßen, wie er es auf dem Puch dorf den Musseld der die in 10 sonderbares Benehmen abstoßen, wie er es auf dem Puch des in 10 sonder der die in 10 sonderbares Benehmen abstoßen, wie er es auf dem Puch des in 11 sonder der in 11 sonde



rührung au bleiben suchte. Die jungen Damen des Hauses kamen dabei naturgemäß etwas au kurz, und der Privatdogent hatte die überaus freundliche Begrüßung, die ihm Fräulein Liss Wedvendol zuteil werden ließ, vielleicht nur diesem Umstand zu verdennen. In ührer gewohnten harmlos heiteren Art juchte sie ihn sofort in ein Geplauder über alle möglichen oberstädilichen und nichtstgagenden Dinge zu verstreten - wollte völlen, wie er sich auf dem "chrecklich langweiligen" Buchdorsschen Pulistadend unterhalten, wie ihm diese ober sene junge Dame und vieles ober jenes kleib gesollen hatte. So reigend ihm die harmlos drossen erfchienen war, so sowie unter es ihm getene, auf ihren Lon einzugehen. Hatte doch die ernste Aurühasschung, mit der ihm Traute Fallenbayn entgegengetreten war, ihm mit einem so brennenden Wed ein kaldwegs erklärendes Wort die Schranken niederzweisen, die sich der die ihner uneingestanden Senugtung demertt, daß einert, das ein hat wießen ihnen ausgerichtet hatten.

"Seinem tiefverehrten Bohltater und baterlichen Freunde in un-auslöschlicher Liebe und Dantbarteit Gerhard Weuben."

Ein leichter Schritt hinter feinem Ruden ließ ihn aufbliden; und eine jähe Rote färbte für die Dauer eines Atemauges dis in die Stirn hinauf fein Gestächt, als er sich unvermutet Traute Faltenhahn gegen-

Auch sie schien ein wenig befangen, aber sie beherrschte sich weit besser, als es Erich Roggenbach siber sich bermochte. Sie hatte sich in schon auf der Schwelle durch einen einzigen Blick davon überzeugen binnene, daß sie mit ihm alkein sein wirde. Und wenn sie troßbem gestommen war — wenn sie diese Alleinsein nicht schene troß der weing vorteilhaften Art, in der sich Roggenbach ihr gezeigt hatte — so mußte es den Anschen gewinnen, als sei ihr an einer Aussprache und einer Annäberung nicht wenigen gelegen als ihm.

Freilich fiberließ sie es ihm, ein Gespräch au beginnen. Sie war neben ihn getreten und sah schweigend auf das Bild nieder, das er selbst soeden betrachtet hatte. Und in seiner Berwirrung, die ihn nach den Worten suchen ließ, griff er au dem erstbetsen Gebrächstloss, der sich ihm bieten wollte. Mit einer leicht hindeutenden Bewegung

"Ich glaube, ben Herrn, ben biefes Bild barftellt, gu tennen. Es ift ein Berwandter von Ihnen -?"

Trantes Blide richteten sich fest auf sein Gesicht — wie in einer stummen Frage, die er nicht berstand. Und es vergingen einige Augenblide, ehe sie ruhig erwiderte:

blicke, ehe ite ruhig erwiderte:
"Ja — ein sehr entsernter Berwandter allerdings. Aber wir fennen uns von slein auf; mein Bater hat ihn beinahe ganz erzogen, da seine Eltern starben, als er noch ein halbes Kind war. — Es ist eine ausgezeichnete Aufmahme — nich swahr? Diese reakstischen modernen Photographien sind in ihrer Art voch wirstlich vokkendere Kunstwerse. Es mitzt soon ein bedeutender Maser sein, der ein bei getreuester Abntickeit so charaktersstisches und ausbrucksvolkes Kurträt zu schaffen vermöchte."

(Nortfekung folgt.)

Wahnsinn . .

Bon Suftan Soch ftetter.

Als Frau Stens ben Türvorhang halb zurückgeschlagen hatte, bot sich ihr ein unerwartetes Bild: Herr Lehrer Stens, ihr Gatte, faß da, batte die Kleinen um sich versammelt und hielt — ohne die eintretende Wattin zu demerken — folgende Ansprache an seine minderjährige Nachstenstellungen und die kommenschaft:

Wattin zu bemerken — polgende Aniprache an seine minderjährige Nachskummenschaft:
"Na, Seinder, wenn ihr's denn durchaus wollt, sang ich an. Höbes zu seine Volles vole

ruhig weiter:

Mun etwas bom Zweiten Punischen Krieg. Der fand seine Entschung in der Schlacht bei Zama, und dann gewährte der siegeriche Kömer Scipio den besiegen Karthagern den Frieden unter solgenden Wedingungen: Abtretung der spanischen Bestingungen: Abtretung der spanischen Bestingungen und der Abgelnich mittelneer; Abergade des Aumblischen Reiches an Massinisszusch zu dahlung einer schrieden Abgelnich zu dahlung einer schrieden Abgelnich zu dahlung einer schrieden Abgede von zweisundert Talenten finnzig Jahren auf in Talent galt nach unserem heutigen Gelde tnapp finstausend Mark. In allen fünzig Jahren zusammen betrug also diese Ubgade noch nicht den zwanzigsten Teil einer einzigen Milliarde. Lächerlich Wask "

— Jeth wurde es auch dem sechziädrigen Paultinden Stens zu seltstam; Baulinchen stinktete gleichfalls in die äußerste Zimmerede, zu Mag 4 1000.

Aber unbeiret rebete der Bater welter: "Neht tame der Weste fälische Friede; der beenbigte 1648 den Dreißigfährigen Krieg; bamals raubte Frantreich folgende Kleinigkeiten für sch, die Städte Beeh, Toul und Berbun, den Sundgau, die Landbogtei über hagenau und damit über die zehn vereinigten Reichkstädte im Esfah, semer auf dem rechten Rheinufer Breisach und Philippsburg."

dem rechten Rheinufer Breifach und Philippsburg."

———— Jum wars der braden Jausfrau klart die schweren Erzeignisse unserer Tage hatten den Sinn des Lehrers so kark verwirt, daß der sonk so versichen der Sinn des Lehrers so kark verwirt, daß der sonk so versichen der einen kindern, die er offendar gar nicht mehr erkannte. Was sollte sie tun? Dem Arzt kelephonieren? Während sie noch entischulpidos stand, sube herre Stens fort: "Und seit der Tilsiter Frieden, Unno 1807; da mußten wir verzichten auf alle links von der Elbe gelegenen Telle Breuzsens, die Anderson seinem Bruder Ferome gah, mit alle dei der zweiten und dritten Teilung Bolens gewonnenen Gebiete, sowie auf den Kreis Kotthus. Tir sollten eine Kriezssteuer zahlen, die zu deren Entrichtung preuhische Hestungen beseth blieben. Und die preuhischen Jähen mußten sür nach eine glichen Sandel geschlossen kont der Friede zu Tilst. Deim Frankslichen Jandel Geschlossen kont der Kreisede zu Tilst. Deim Frankslichen Sandel Geschlossen kont der Kreisede zu Tilst. Deim Frankslichen Sandel Weichlossen. Wat 1871 unseren vorletzen Kreig abschloss, einen Tell von Lothringen. Weiter nichts. Weiter gar nichts. Sowender Tell von Lothringen. Weiter nichts. Weiter gar nichts. Sowender Kraussen Kraussen Weiter nichts. Weiter gar nichts. Sowender Rum lonnte Kraussen über Zweisel nicht länges ertragen. Viele

Nun sonnte Frau Stens ihre Zweisel nicht länger ertragen. Biel-leicht nütte eine offene Aussprache noch. Sie schlug den Türtvorhang ganz zurück, trat ein und rief ihrem Eatten zu: "Baul! Erkläre mir n... Simmels wilken, was macht du da mit den Kindern?"

Sachlich antwortete er: "Ich ergapte ihnen von ben ichwerften Friedensbebingungen, die bis gestern die Beligeschichte tannte "Wie tommft bu bagu, Baul?"

Die Meinen fturmten gu mir herein, ob ich ein Rinberfptel wußte."

"Ja. Und ?"

"Begreifst du noch immer nicht? Berglichen mit dem unamweisen-baren Bertrag, den Clemenceau uns heute zumutet, waren all die aften Friedensverträge das reine Kinderspiell"



Die Kuh.

Stigge bon hermann Riengt.

Bater und Mutter Ederl wohnten früher gan allein in dem steundlichen häußchen am Walbekrand. Ein Stind Wiese, ein Sind Kertofsclader, das war ihr "Nittergut", dreisig Meter im Seviert. Des Sonntags aber ging es laut und fröhlich her — damals. Da famen die beiden Söhne mit Fram und Kind zu Beluch. Ein hald Dugend blonder Kuttenl
Der Ariea, der schwere, schwarze Sorgenflor, senkte sich auch über das häußchen am Walde. Das war jeht nicht mehr so still. Es schalken dort Kinderstimmen. Die Ensel wohnten nun dei den Großeltern, und manchmal famen die Frauen der Söhne; ihre Männer waren in den Krieg gegogen
Rach einem Jahr sam der Brief des Sauptmanns: als ein drader Sold einem Jahr sam der gefollen, die Seinen sollten stoß auf ihn fein. Da war nun eine junge Krau Witwe geworden und zweich Kindern der glechs daterlose Kinder — und die alten Leutchen hatten leinen Sohn mehr.

Sines Wends kommt Frau Anne, die Mutter der kleinen Trude, und ist blasser als sonst, und blickt sche um sich und kann nicht sprechen. Sie fragen, was denn geschehen sei; aber Frau Anne seufst blog und bält die Hand über die Augen. Zum Bretterlächlag gebt sie, wo die Liefe sieht, und wirst ihr einzelne Rause Jutter dor. "Wer weiß, wann es das Leibe it", spricht sie vor sich bin.

"Unfere Rühe . . .!" Wie aus einer Rehle kommt es.

"Da — da fielt ell" ruft die junge Frau mit wirst ein Zeitungs-blatt auf den Tisch. "Sa, seht ihn euch nur au, den Menschentreund, den Amerikaner! So ist der Friede, den er den armen Menschen bringtt Onndertviergigtansen Mitchführ muß Deutschland den Feinden kefem." Still bat fich ber Grofveter erhoben. Anfrecht fieht er alle bliden auf ibn.

alle bliden auf ihn.
"Aber seid doch ruhig, Kindert" — spricht der Greis, und seine Stimme Mingt start und jung; "seid doch ruhig! Die Unimenschen können uns zu hölle und Tod verdammen — ein Bolf, ein ganges lebendiges Bolf rotten sie nicht auß. Bir geben ihnen, was duir erworden baben, im zieg heige und Arbeit erworden baben. Ja, das missen wir honen geben, weil man uns in den Krieg gehöt hat und wir zusammengebrochen sind. Männer haben den Krieg gehöt hat und wir zusammengebrochen sind. Männer haben den Krieg gehöt hat und wir zusammengebrochen sind absen. Aber unsere Kinder und verloren, Männer missen mit den Krieg gehöt hat und wir zusammengebrochen mit den kinder kindere Enkel? Kein Tödlein Mild lassen wir den Kindern krundens.

Sinde Kild sogte die Krahmustex, dring deinen Seitzelberden.

"Geh, Effe," fagte die Grobmutter, "bring beinem Schweftereben

Der Atte setzt sich. Aber Anne, die junge Kran, blickt jeht bell und spricht: "Großvater, ich fürchte nichts mehr! Wir sind so arm, wir und alle dier im Land, daß wir nichts mehr vertieren können, außer dem Leben. Wir wollen sehen, ob sie uns die Kinder ermorden verden."

geben. Wir wollen sehen, ob sie nus die Kinder ermorben werden.
"Und wenn sie auch wollen "sie können's nicht", ruft die alte Fran.
"Jedes Kind dat eine Mutter! Sh die ihr Kind verhungern läßt,
lieber läßt sie sich in Stide reiben. Uber anch drüben sind Kinder,
sind Mütter. Wir werden sehen, ob sie unsere Kinder erworden
lassen. "Verlet gehen, ob sie unsere Kriste seht er

Gemeinnütziges.

Obst- und Gartenbau.

Birficoftliche Ausnugung ber Schattenftellen im Garten.

Wirksolitiche Ausmugung der Schattenließen im Garten.
Fatt jeder Garten dat Stellen, welche dem Sonnenschein garnicht oder nur pärlich zugänglich sind, sei es durch beschattende Kronen der Dobstämme oder durch Gebände, Manerwert und bergl. Daß die and bieden schattigen Orten angedauten Klanzen nicht den bellen Ertrag liefern können, ilt ja selbstwertsändlich; es wäre aber uncht wirtschaftlich, solche Kläge galnstig undedaut au lassen. Aus gibt immerhin auch gestennt den nicht in der kläge ganglich undedaut zu lassen. Ist gibt immerhin auch gestennt, die Kläge ganglich undedaut zu lassen. Ist nicht in der nicht der einen kläcklassen, die nicht in der kläge ganglich der Schaftenließen an einer Mauer, so ist die Andischen Siegen die Schaftenließen an einer Mauer, so ist die Andischen Siegen die Schaftenließen an einer Mauer, so ist die Andischen Siegen die Schaftenließen an einer Mauer, so ist die Andischen Siegen die Schaftenließen an einer Mauer, so ist die Andischen Schaften der Andischen Schaften und mit schwazen Ihmanzen die Schaftenließen an einer Mauer, so ist die Andischen Ihmanzen ist der Andischen Schaften und die Schaftenließen auch bestächen. Eine sehr danscher Minaz der schaftenließen ist der Klächen. Eine sehr danscher Minaz der schaftenließen ist der Klächen und der Schaftenließen Eine Schaftenließen sind und schaften and den der Schaftenlich der Frankblättrige Blattpetersliffe. Einen eine germaßen annehmbarex Ertrag liefern bier and noch Beckerstiße im Schaften zieben, der kießen Schaften Schaften Schaften gerind der Schaftenließen einen Sahren geraten an Schaftenließen ein weich sich zu der schaftenließen einen bählichen Einbruch maden, des ihrigen keines Schaftenließen einen bählichen Einbruch maden, degittiger, welche köließlich ber und der Schaftenließen einen bählichen Einbruch maden, degittiger, welche köließlich Bernundern und Schaben flieten fünder and den der Schaftenließen Einbruch maden, degittiger, welche lößlich bernundern und Schaben flitten können.

Achtet auf die erften Kohlweiflinge?

Fangt die ersten Kohlweislinge und vernichtet die ersten Raupen-nester. Benn sie auch vorerst nur vereinzelt vortommen, es sind boch die gefährlichsten. Diese schon recht früh vereinzelt fliegenden Schmetter-

linge sind den wenigen Buppen enkschlieft, die den Unbitden des Winters enigengen sind. Es ist nur eine geringe Zahl, die an und für sich unkeren Kohlbeeten nur wenig Schaden aufügen würden. Sie sind as auch nicht, die unserer Ielder verwüsten, sondern ihre nächste Generation, die im Kachsommer aussichlieft. Wenn man bebenkt, daß ein Kohlweißling mehrere hundert Gier legt und die aus diesen sich entwickelinden weiblichen Schwerterlinge wieder je mehrere Hundert, also and eine annähernd gleiche Zahl Kaupen erzeugt, so wird man den unerwecklichen Schwerde begreisen, den ein Kohlweißling, der im Frühigabr stiegenden Kohlweißling und vernichtet jedes Eihäustigen bezeit gestellt, was der Kohlweißling und vernichtet jedes Cibäustigen bezeit Ausbermaßt je bestigzeitig als möglich, und ihr retiet dadunch manches Kohlweis.

Steigerung ber Gurtenernie,

Um einen reichen Eurkenertrag an erzielen, empfiehlt es hich, beim Legen der Kerne von solchen der letten Ernte abguleben, die extahrungsgemäh diele tande Blüten erzeugen. Wer sich die Mühe nicht verdrieben lassen will, lege die Samen mit der breiten Pläche wagereidt ganz flach in die Erde, weil die Keimung dadurch deschleumigt wird. Sodold die jungen Planzen die Leinge einer Sand haben, lneift man die Spisse des Mitteltriebes ab, damit sich die Seitentriebe frässiger einwicken, welche mehr Fruchtblüten ansehen als jene und darum einen reicheusen Ertrag exwarten lassen.

Der Andan der Höllenfrückte muß beumehrt werden.
Man sollte jeht, odne indes den Ectreide, Kartosiel- und Eenkstdau zu dernachtalitigen, mehr Höllenfrückte andenen, die Früchte aber nicht alle grün ernten, sondern die meisten troeden und dirr werden lassen. Die Erdsen werden zu viel in grünem Asstande geerntet, und in zu großen Mengen werden die brischen, grünen Bohnen gedörrt und auch durch Einschzen nuberdauflich gemacht. Die Samen gedon in reisem Justande wegen ibred Echastes an Stärkemehl, Eineiß und Legumins ein vollwertiges Radrungsmittel zu Suppen und Brei.
Da die Hillerfrüchte 23—24 Kroz, Eineistlorfe und 50 Kroz. Stärkemehl enthalten, so können die Erdsen, Bohnen und Linsen in den nächsten Ladwen des Wangels und der Tenerung uns neben Prot, Kar-



voffeln und Gemise danvtsächlich zur Rahrung dienen, wie sie auch in früheren Zeiten als einsache, träftige Kost etwas geschmelzt unseren Borsahren ihre Urbeitstrast verlieben. Wir missen uns billig und träftig ernähren schnen, und dazu können in ganz bervorragendem Wahe die Jüllenfrüchte dienen. Über and für die Landvirtschaft ist der Andvarschen den den die Vollenfrüchte deren und ber Düngungstroge sehr zu enweichen, den die einstellen, den die Kottschen der Andvarschen galmtrüchte.

Die Erd sen sieden ungedüngtes, mehr trodenes als seuchtes Land und gedeiben besser im Krühjahr als im Sommer. Die Anstagat geschieht im April und zu Anfang Wal. dur wie und ein die Vollenfrüchte Den ungedüngtes, mehr trodenes als seuchtes Land und gedeiben besser im Krühjahr als im Sommer. Die Anstagat geschieht im April und zu Anfang Wal. Dur kuftur im selbmäßigen Andon ist die Vitterenbse besonders zu empfehlen.

Die Bob n e ist eine echte Sommerpslanze; sie liebt warme, trodene Lage und leichten Boden, scheut aber die frischer Instaat die Samen bei dem an feine Bohnen legen, weil dei früherer Instaat die Samen dei dem und seine Bohnen legen, weil dei früherer Instaat die Samen dei dem man feine Bohnen legen, weil dei früherer Instaat die Samen dei dem Raistösten aum Opfer fallen, wenn sie schon ansgegangen sind. Die Fenerbohnen können häeter gelegt werden, ent sie dünig dem Maistösten aum Opfer fallen, wenn sie schon ansgegangen werden. In trodenen Jahren binnen häeter gelegt werden, net sie bin den der Gebes sie der Visionen un frischer Düngung in schweren Boben gezogen werden. In trodenen Jahren werden sie be faustig der Schwarzen Blatsland besollen. Die Uder- oder Kierbebohne hat fleinere Körner, liesert aber einen größeren Ertrag als die Ausschlich geit manden Ländern, eine haben der Scholen. Die bildet wegen ihrer Wirtung in der Kruchtstig im manden Ländern, eine der scholen der der sie sehn aber der scholen. Die Lieser der eine fehr andbehate Beiten nöhe ein gebes han besten den der einblüttige Ling au mehreben. Eie bil

Der Obit- und Gemufegarten im Juni

Der Obse und Gemäsegarten im Juni.

Ler Juni gehört durchweg mit zu unseren trodensten Monaten.

Da die Wärme auch schon einem bedeutenben Höhepunft erreicht, ist eine unserer Hauptarbeiten im Garten in diesem Monat das Gießen.

Alle Pstanzen bedürfen seht der großen Wachstum viel Wasser.

Da solches ihnen aber nur selten durch einen ausziedigen Regen zusseisibt wird, hat der Gartenbestiger für das nötige Wasser zu sorgen.

Er darf eigentlich keinen Tag mit dem Fießen aussiedigen, ein Zubiek kame ein dieser Beziehung nicht tun. Die beste Zeit zu einer ausziedigen Bemölserung sind die frühen Worgenstunden; nur wo einerweise das Veniger benötigt wird, wie bei den Obstäumen, kann man mach mittags gießen.

Psicht ielten tommt es dor, daß im Derbst gehslanzse Wäume, obwöhl sie noch grün sind, nicht austreiben wosten. Solche Bäume nimmt man iest heraus, entsent die abgesiordenen Wurzeln und gibt den klorigen Wurzeln eine frijde Schnittstäche. Darauf stellt man den Baum 24 Stunden in Basser, worauf er wieder sutig gepstanzt wird.

Empfessenwert sie es, den Schamm und die färteren Asse mit Moos zu umbinden und dieserschieße Schambelt, werden die Bäume, sosen werden veröliche in durchweg ein Zeichen von Nahrungs bezin Wasserden werden der Friechte ih durchweg ein Zeichen von Nahrungs bezin Wasserden werden der kriechte ih durchweg ein Zeichen von Nahrungs bezin Wasserden und die Aussterden Durch reichliche Geden den Wasserden von Ausrungs bezin Wasserden und der abgebolsen werden. Daben Spaliers und Zwergbäume zu start angeseh, wird ein Nursbrechen lunger Friechte nahmen Zeichen und kein Webe und der Ausstrodene Bertingen ihr der gute Dienste. Den Schoff den nahmen Zeiche und Hille und sein zu sein der Geber der Krieße und Winstreden zu und im Juni nicht ruhen. Wadensangsürtel ihm hier gute Dienste. Den Schoff minder schaen Schafe und gescheren Zeichen der Ausstreden zu der der der Westellungen ist der Ausstreden Westellungen ist der Ausstreden Westellungen ist der Berieben der Ausstreden zu der Krießen der Verlegen der

bes Monats nicht mehr gebrochen; er gebraucht jeht alle Blätter aus Kräftigung für die nächstjährige Ernte.

Aleintierzucht.

Die Gesundheitspflege ber Raninchen.

Die Gesundheitspssege der Anningen.

Es ist durchaus nicht gleichgültig, wie und wo man die Kaningen unterdringt und nicht jeder Ori ist für dieselben gut, wie vielsach die Ansicht verdreitei ist. Die erste Vedingung ist, das den Aaninchen immer reine Aufi zur Verfügung lieht, auch sier die Erneuerung der Aufi in hinreichendem Maße gelorgt ist. Es wird dieren bei der Einrichtung des Scalles das Handpaugenmert zu richten sein.

Wie aber gute Luft eine Handberingung ist, so verlangt das Kanunchen auch noch Sonne – Anft und Sonne. — Die Lebensbedingungen für alle Lebewesen. Wie wohl tut es einem Kaninchen, wenn es sich an den Erablen der Sonne erwärmen tann. Man fann es bedachten, wie es sich bedaglich in der Sonne streckt. Es berricht unter den Jücktern vielsach die Unstall die erwinzen tann. Man fann es bedachten, wie es sich bedaglich in der Sonne streckt. Es berricht unter der Jücktern vielsach die Unstall die Eonne ihreckt. Es berricht unter der Alichtern vielsach die Unstall die Eonne ihreckt. Die krachen berdirch, der diese Anschlichen ist voor en Kachstum berdircht, der diese Anschlichen voor die Verschlichen voor die Verschlichen der Verschlichen die Verschlichen der Verschlichen die Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen die Verschlichen die Verschlichen der Verschlichen die Verschlichen der Verschlichen der Vers

ber Jahreszeit angehaft.
Die Streu erneuert man so oft als möglich, den Häsinnen ist unter allen Umständen einige Tage vor dem Verfen die Streu an erneuern, ebens einige Tage nach dem Verlassen des Kestes durch die Jungen. Im übrigen hat anch das Felisse des Kestes durch die Jungen. Im übrigen hat anch das Felisse der in unreinen Ställen gebaltenen Kaninchen einen unangenehmen Nebengeschmad. Die Wedrzahl der Kaninchenkrankseiten sind antieckend, dader muß ein trankeitsverdächtiges Tier sosort des den anteren getrennt werden, weshalb ein Kaninchendarter auch stets einen iogenannten Krankenstellass um Unterdenigung einzelner franken Tiere zur Verfügung haben sollte. Endlich verneide man iede Überfüllung, da sonst die Lust mit Kohlenkäure überladen wird und naturgemäß auch die Eauberfeit erschwert wird. Es brechen auch die leichter Seuchen aus, wenn die Ställe zu überfüllt sind.

Luffige Ede.

Deweis. Sergeant (der zu den Mannschaften von der Entsernung der Kirsterne gehorochen bat): "Was macht der Kerl für ein unglänbiges Geschich? Benn ich Ihnen das Jage, Lebmann, können Sie's ruhig glauben — ich war früher bei der Luitschifferabteilung."
Asole Abwechselung. "Wohin schieden Sie beuer Ihre Fran?"—
"An der Oft- und Kordiee war sie-schon; heuer soll sie an die Sübsee geben!"

Anerlei aus bem "Ull". Beriniffes.

Die Barifer Blätter forbern einmittig eine sofortige Bieberholung ber benthutrbigen Szene, in der das Friebensbotument der deutsiden Delegation überreicht wurde. Die Filmaufnahme, die diesen historischen Augenblid felhalten und dann der ganzen Belt zeigen sollte, ist nämlich berunglückt.

Ariegsgefellichaftsspiel. Dem allgemeinen Buniche folgend werden nach Erledigung der Friedensfrage fämtliche Kriegsgesellschaften josort verschwinden. Sie führen von nun an den Ramen Friedensgesellschaften.

führen von nun an den Ramen Friedensgesellichaften.

Das Klageweib.

Frau Zuprian hat im Schleichhandel ein wundervolles neues.
Kostüm erstanden. Kotweinnasenrot. Sie sührt es am Sonntag aus, gerät aber in einen blödsuntigen Regenguk. Küttend macht sie, heimsgetommen, ihrem ahnungslosen Gatten eine große Szene und schlieht: "Und das neunt sich "neue Zeit"!"
"Einsach unfaßbar, was für Kriegsgewinne viele Leute erzielt boken"

haben."
"Noch unsaßbarer, daß diese Kriegsgewinne viele Keite erzielt "Noch unsaßbar ind!"
Dernburg unsaßbar ind!"
Ein nach Taujenden zählender Demonstrationszug von Männern, Krauen und Kindern dommt mit großen roten Hohnen langiam wie ein Trauergeleit durch unjere Haublitraße. Eine Frau aus dem Bolte bemertte treijend: "Die beiraden die Arbeett"
Trauerfalamander.
Das seudale Korps Bornissa in Bonn hat sich ausgelöst. Da jämtelich Alte Hie Herten des Korps itellungs- und beziehungslos geworden sich der Kerdindung derivert.
Bei der Arbeitslosenstelle meldet sich ein Mann: "Leider ist es mew wegen Materialmangel nicht möglich, in meiner Branche Arbeit "betommen."

wegen Materialmangel nicht in bekeriger Beruf?"

— "Bas war benn Ihr hisheriger Beruf?"

— "Gedankenkeiert!"

Hussprache.

— "Du Gauner, du Lump, alles, was du bift, bist bu boch erst burch mich geworden!!"



Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Ar. 117

Sonnabend, den 31. Mai 1919.

Die Gegenvorschläge und die deutsche Deffentlichkeit.

Die Friedensberhandungen.

Die Leberreichung ber beutschen Gegenvorschläge.



Neueste Nachrichten.

Die deutschen Gegenvorschläge.

Berlin, 30. Mai. (Brib.-Tel.) Ans bem gweiten Teil ber bent-ne Gegenvorfalige fei das Tolgende ansgugdweife wiedergegeben: Deutsfilande erlfärt, haj es bei Grundgedanten gam beutigen Ent-if dert. der Arter deutschaft der deutschaft und erwartet, daß nach dem deutsfilaß Teutsfiland als giefelmertiges Giebe aufgennmen wird.

Dorfmund erwartet den Ginmarich der Feinde.

Dulfelborf, 30. Mai. (Prib.-Telegy.) And Dortmund wirk gemeldet, daß die dortigen Behörben mit einem Jormarich der Be-jahungsdere jür Ende bieler, hätelfend aber Anjang nächker Woche rechnen und ihre Borbereitungen ireffen.

Anndgebungen für die Abtrennung der Abeinlande berboten.

A öln, 30. Mai. (Briv. Tlear.) Die englissen Militärbehörben faben im Justersse ber disentlicken Debnung die Abholinung dan Annb-nebungen für die Kostrenung des freinlichen Echiese dan Brenhen berboten. Eine gleiche Meldung geht und auch aus Koblens au.

Revolution in Pofen?

Bromberg, 30. Wai. (Brib.-Telegr.) Wie die siefige "Ob-beutigte Kundsdam" erfährt, soll in der Stadt Vofen die politische Nevolution angebrochen tein. Die politischen Solventen haben ge-mentert. Wie die "Teutische Ag. Big." erfärt, fie eine Befätigung vor Nachricht unfolg der Berteinsverfallnisch micht zu eine geweicht.